

Unna, den 27.10.20

Dritter stellvertretender Bürgermeister

Ich lege ausdrücklich Wert darauf, die Diskussion um die Frage nach einem 3. Bürgermeistervertreter zu versachlichen.

Vorschläge der FLU oder meiner Person werden immer wieder gerne im Lichte eines Streites dargestellt, der im Jahre 2013, also vor sieben Jahren, zum Auseinanderbrechen der damaligen CDU-Fraktion geführt hat.

Richtig ist, dass die FLU damals wie heute den korrekten Umgang mit anvertrautem Steuergeld angemahnt hat. Die Einführung eines dritten stellvertretenden Bürgermeisters würden wir selbstverständlich auch dann beanstanden, wenn eine andere Partei betroffen wäre.

Hier noch einmal das wichtigste Argument:

Es braucht keinen dritten Stellvertreter! Im Büro des Bürgermeisters werden die Termine koordiniert und dokumentiert. Man möge doch einmal konkret nachhalten, wie oft Vertretungen des Bürgermeisters in der Vergangenheit durch seine(n) Vertreter(in) überhaupt erforderlich waren. Dabei sollte man auch bedenken, dass die Zahl der städtischen Großveranstaltungen und Altersjubiläen aufgrund der Corona Pandemie zukünftig eher noch abnehmen wird. Da der zurzeit noch amtierende zweite Stellvertreter des Bürgermeisters nunmehr Mitglied der FLU ist, habe ich diesen natürlich eingehend zur Notwendigkeit eines weiteren Vertreters befragt.

Das Ergebnis der offiziellen Vertretungsstatistik, die ich parallel beantragen werde, sollte Aufschluss darüber geben.

In „weiser Vorausschau“ darf ich bereits jetzt auf ein weiteres Thema aufmerksam machen, welches vor Jahren bereits öffentlich diskutiert wurde. Es geht um die erhöhten Entschädigungssätze für Ausschussvorsitzende, die zwar gesetzlich möglich sind, auf deren Zahlung in Unna aber bislang aus gutem Grund verzichtet wurde. In dieser Frage bin ich besonders auf die Haltung der Grünen gespannt, die sich damals in dieser Frage eindeutig positioniert haben.

Mit freundlichen Grüßen

